

Suizos PRO Indios

Unterstützung für die Ärmsten in Guatemala

Jahresbericht 2015

Im vorliegenden Bericht wollen wir besonders die erst seit 2015 laufenden Projekte in den Blick nehmen. Sie betreffen:

1. Die Finanzierung der Schulgebühren für den Besuch einer Privatschule ehemaliger Strassenkinder. Die Kinder wurden seiner Zeit in die Tagesstätte, die sogenannte Escuelita, aufgenommen. (Die Escuelita befindet sich in der kriminellsten Zone der Hauptstadt.)
2. Die neue Kindertagesstätte in San Juan Sacatepéquez;
3. Die qualitative Verbesserung der Nähstube.

Zu 1) Im Berichtsjahr konnte **Suizos PRO Indios** erstmals sieben Kindern den Besuch in einer gut geführten Privatschule ermöglichen. Es handelt sich um sieben als begabt erkannte Kinder, die bei Erreichen des schulpflichtigen Alters die Kindertagesstätte für ehemalige Strassenkinder verlassen, um in die Staatsschule einzutreten. Die Staatsschule ist frei zugänglich. Aber zu glauben, dass die Staatsschule kostenlos sei, wäre ein Fehlschluss. Denn jedes Kind hat jedes Jahr eine Einschreibgebühr zu entrichten, die vorgeschriebene Uniform, die Bücher und die notwendigen Schulmaterialien zu bezahlen. Kommt dazu, dass die LehrerInnen nicht selten in Streik treten und ausserdem die Indio-Kinder als minderwertig behandeln. Indio-Kinder haben beispielsweise im Unterricht kaum eine Chance, aufgerufen zu werden. Allgemeiner Tenor der LehrerInnen: Indios sind Dummköpfe, es lohnt sich nicht, sich mit ihnen abzugeben. Mittellose Eltern haben folglich oft wenig Interesse, ihre Kinder überhaupt in die Schule zu schicken ... Wer immer es sich irgendwie leisten kann, meidet in Guatemala die Staatsschule.



Esteban Julian Orozco strahlt. Sein erstes Zeugnis darf sich sehen lassen! (90-100 Punkte entsprechen Note ausgezeichnet.)

NOMBRE DEL ALUMNO: Esteban Julian Ramiro Garcia Orozco
GRADO: PREPARATORIA

AREA DE ESTUDIO	PROMEDIO	APROBADO NO APROBADO
PRE-LECTOESCRITURA	94	Aprobado
PRE-MATEMATICAS	97	Aprobado
MEDIO SOCIAL	99	Aprobado
MEDIO NATURAL	99	Aprobado
COMPUTACION	93	Aprobado
INGLÉS	100	Aprobado
EXPRESIÓN ARTÍSTICA	100	Aprobado
EDUCACIÓN FÍSICA	100	Aprobado
EDUCACION CRISTIANA	100	Aprobado
MÚSICA	100	Aprobado
COCINA	100	Aprobado
RELACIONES SOCIALES	100	Aprobado

PROMOVIDO

Guatemala, Octubre de 2015.

Amanda Guerra de Herrera
Firma dirección

sello

María Orozco
Maestra de grado

Porque tú fundaste la tierra sobre cimientos firmes no será jamás removida.
Salmo 104.5

Zu 2) Die neue Kindertagesstätte in San Juan Sacatepéquez ist für 4- bis 5- Jährige konzipiert; die Kinder kommen aus der bitterarmen Umgebung von San Juan Sac. Die verwahrlosten Kinder müssen nicht nur gewaschen, eingekleidet und gepflegt werden; sie dürfen durch die Schwestern auch erfahren, dass es eine heilere Welt gibt als jene, aus der sie kommen. In der Tagesstätte hätte es Platz für 75 Kinder. Im Berichtsjahr konnte **Suizos PRO Indios** die Kosten für 15 Kinder übernehmen; wir hoffen aber zuversichtlich, dass es sukzessive mehr sein werden.



Gemeinsam essen macht Spass in der Escuelita in San Juan.

Zu 3) Zur qualitativen Verbesserung des Nähateliers konnte **Suizos PRO Indios** im



Die frisch gekürte Lehrerin als kritische Beobachterin

Berichtsjahr nochmals sechs elektrische Nähmaschinen hinzukaufen, um einen weiteren Teil der veralteten, reparaturbedürftigen, manuell betriebenen Maschinen zu ersetzen. Zum Nähatelier sei ausserdem erwähnt, dass während des Berichtsjahres drei talentierte indigene Frauen einen Intensivkurs bei einer professionellen Näherin/Schneiderin besuchten. Eine der drei Frauen konnte jeweils die

erworbenen Kenntnisse gleich umsetzen und den Lehrer im Nähatelier an einem Wochentag ersetzen. Dieses Engagement als Lehrerin hat der Frau neben Selbstvertrauen auch einen kleinen Lohn eingetragen.

Die Finanzierung aller andern Projekte konnte **Suizos PRO Indios** auch im Berichtsjahr im Rahmen des Vorjahres leisten. Es sind dies:

- Mittagstisch für bis zu 200 Kindern und ihrer mitwirkenden Mütter;
- Lebensmittelabgabe an Bedürftige;
- Betreuung von Säuglingen, Klein- und Vorschulkindern und ihrer Familien;
- Finanzierung der Nebenkosten für 50 mittellose Schulabgänger (für die Dauer der Lehre, des Lehrerseminars oder der Universität);

*Wie entwickeln sich die Projekte von **Suizos PRO Indios**?*

Die Projekte entwickeln sich zu unserer vollen Zufriedenheit. Die Schwestern stehen mit uns in ständigem Kontakt; sie scheuen sich auch nicht, bei allfälliger Unsicherheit zurückzufragen. Das Credo der Schwestern: Sie wollen **mit den Menschen sein, einen Dienst tun und sie nicht verwalten**. Ihr Ansatz zur

Bekämpfung der extremen Armut heisst ‚Empowerment‘, also Hilfe zur Selbsthilfe, sodass die Menschen als Gemeinschaft und als Individuen wachsen können. Die Schwestern geniessen allerseits Respekt und müssen kaum je um ihr eigenes Leben bangen, selbst nicht in ihrem Haus in der kriminellen Zone 18 von Guatemala Stadt.

Vorstand

Im Berichtsjahr kamen die Vorstandsmitglieder zweimal zu einer Sitzung zusammen zur Besprechung und Planung der Vereinsarbeit.

Unser Dank ...

... gilt Ihrer grossen Solidarität! Sie hat uns erlaubt, das notwendige Geld für die laufenden Projekte im Jahr 2016 in die zuverlässigen Hände der Schwestern für ihre selbstlose Arbeit zu legen. Für Ihr aktives Mitwirken danken wir Ihnen ganz herzlich. Mit diesem wunderbaren Zeichen der Verbundenheit mit den Schwächsten geben Sie jenen Menschen Hoffnung, welche die Benachteiligung im Leben so hart zu spüren bekommt.

Das erfreuliche Spendenergebnis im Jahr 2015 setzt sich wie folgt zusammen:

Verwandte, Bekannte, Freunde (CH und D)	CHF	11'633.55
Schenkung Mrs. Zita Parkinson, England	CHF	3'500.00
Dompfarrei St. Gallen	CHF	1'864.00
Stiftungen	<u>CHF</u>	<u>65'300.00</u>
Stand 31.12.15	CHF	82'297.55

Ausblick auf 2016

Neben der fortgesetzten Finanzierung aller Projekte können im Jahr 2016 14 ehemalige Strassenkinder (im Berichtsjahr: 7) aus der Kindertagesstätte in eine Privatschule eintreten. Wir hoffen, diesen Stand halten zu können - auch ohne Patenschaften. Dadurch kann ein Teil der Kinder - wenn auch leider ein kleiner - aus dem Teufelskreis der mangelhaften oder gar fehlenden Ausbildung genommen werden. Wie unendlich dankbar die Eltern der unterstützten Kinder sind, zeigt ihr grosser Wille, einen bescheidenen Beitrag daran zu leisten. Ferner kann **Suizos PRO Indios** die Zahl der Kinder in der Kindertagesstätte San Juan Sac. auf 25 (im Berichtsjahr: 15) erhöhen.

Unsere Bitte

Wir danken Ihnen schon jetzt von Herzen, wenn Sie **Suizos PRO Indios** weiterhin gewogen sind. Wir wissen sehr wohl um die vielen Bittgesuche, von denen wir alle laufend bedrängt werden. **Suizos PRO Indios** kann sich keine teure Werbung leisten; wir führen weder ein externes Sekretariat, noch können wir eine Werbeagentur mit Propagandaaufgaben betrauen. Alle mit der Arbeit verbundenen Aufwendungen tragen die Vorstandsmitglieder persönlich. Diese Arbeit erfüllt uns mit grosser Freude - und die Freude ist unser Lohn!

Liebe Spenderinnen, liebe Spender: Wir sind sehr auf Ihre Mitwirkung angewiesen. Wenn sich Ihnen eine Gelegenheit bieten sollte, in Ihrem persönlichen Umfeld ein überzeugendes Wort zugunsten unseres kleinen Hilfswerks einzulegen, sind wir glücklich. Seien Sie gewiss: die am Rande Stehenden in Guatemala danken es Ihnen! Wir schliessen mit einem von Caritas geprägten Text, der unsere eigene Überzeugung perfekt auf den Punkt bringt. Er lautet: „Eine WELT, in der auch nur ein einziger Mensch weniger leidet, ist eine bessere Welt.“

Verein **Suizos PRO Indios**
Maria Höllmüller-Keller Präsidentin

St. Gallen, im Januar 2016



Mütter beteiligen sich beim Zubereiten des Mittagessens.



Gefragt: Sr. Edelmira umringt von ihren Schützlingen.



Nach dem Essen wird hingebungsvoll gespielt ...



Regelmässiger Einbezug der Mütter, damit die Arbeit der Schwestern in der neuen Kindertagesstätte in San Juan zu einer gelingenden Zusammenarbeit wird.

Suizos PRO Indios

Postkonto 85-754944-4, 9008 St. Gallen

www.suizos-pro-indios.ch

Maria Höllmüller-Keller, Präsidentin
Goethestrasse 28, 9008 St. Gallen
Tel. 071 244 18 85
E-Mail: hoellmueller-keller@bluewin.ch

Vreni Köppel Köppel, Quästorin
Glärnischstrasse 59b, 8712 Stäfa
Tel. 044 926 18 57
E-Mail: v.koepfel@bluewin.ch

Anita Brocker, Aktuarin
Gruenaustrasse 23, 9430 Wattwil
Tel. 071 988 33 53
E-Mail: anitabro@gmx.ch